Für die Beratung und Beschlussfassung werden Ausschließungsgründe nach § 22 GO nicht mitgeteilt.

Herr Arend gibt zur Vorlage nähere Erläuterungen ab und geht auch auf die verschiedenen Interessenslagen der Anlieger ein, wobei die Frage zu TOP 4.1 mit behandelt wird.

Frau Bühse bittet die Verwaltung, im Asperkamp Geschwindigkeitsmessungen zu veranlassen. Herr Arend unterstützt die Anregung von Frau Bühse.

Soweit es sich um Baustellenverkehr handelt, regt Frau Bühse weiter an, bestimmte Fahrwege durch das Wohngebiet in geeigneter Weise zu empfehlen.

Beschluss:

1. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt die Eingabe von Anliegern des Wohngebietes Asperkamp / Amselweg / Fasanenweg (79 Unterschriften), die eine Durchfahrtssperre für Kfz zwischen Asperkamp und Karl-Kröger-Straße fordern, das Antwortschreiben des Oberbürgermeisters, die Empfehlung des Stadtteilbeirates Gadeland zur Sperrung der Durchfahrt, eine erneute Eingabe von Anliegern des Wohngebietes Asperkamp / Amselweg / Fasanenweg sowie eine Eingabe von Anliegern des Wohngebietes Karl-Kröger-Straße / Am Störbogen (37 Unterschriften), die die Beibehaltung der auf der Grundlage des Bebauungsplanes Nr. 268 A „Am Störbogen“ geschaffene Verbindung zum Parkplatz am Asperkamp fordern, zur Kenntnis.

2. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss stimmt entsprechend der Empfehlung des Stadtteilbeirates Gadeland der Abweichung vom Erschließungskonzept des Bebauungsplanes Nr. 268 A „Am Störbogen“ und der Sperrung der Durchfahrt für den Kfz-Verkehr mit einem versenkbaren Poller im Bereich des Parkplatzes zu.